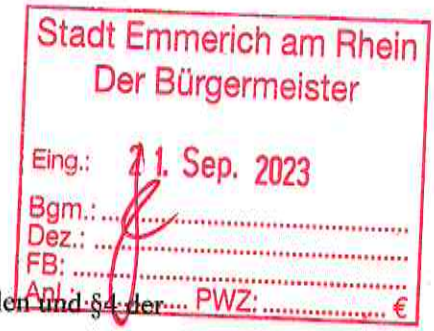
[redacted]

Emmerich, 21.09.2023



Herr Bürgermeister Peter Hinze
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Anregung gemäß §24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und §4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,
sehr geehrte Ratsmitglieder,
hiermit rege ich an, um Überprüfung eines Gesundheits Kiosk in Emmerich zu errichten!

Die Stadt Emmerich soll prüfen, wie die Errichtung eines Gesundheitskiosk in Emmerich umgesetzt werden kann.

Begründung:

In immer mehr Kommunen werden Gesundheitskioske eröffnet. Wie Bundesgesundheitsminister Lauterbach äußerte, sollen 1.000 Kioske in Deutschland errichtet werden. Eine der wichtigsten Fragen **heute** ist das **Thema Gesundheit.** In einer alternden Gesellschaft muss das Solidarsystem zusammengehalten werden, auch unter wirtschaftlichem Druck. Deshalb darf über die Behandlung von Patientinnen und Patienten nicht der Geldbeutel und der Wohnort entscheiden. Gesundheitskioske können dabei einen entscheidenden Unterschied machen. Auch in strukturell schwächeren Gebieten sollen die Bürgerinnen und Bürger schnell und kompetent in Gesundheitsfragen beraten werden und unbürokratisch Hilfe erhalten. Strukturelle Lücken können durch Beratung, Vermittlung und vorbeugende Maßnahmen geschlossen werden. Weitere Informationen Gesundheitskioske ermöglichen den Menschen ein niedrigschwelliges Beratungsangebot zu gesundheitlichen und sozialen Themen. Sie vermitteln medizinische Behandlungen, beraten, klären auf und erledigen einfache Routineaufgaben vor Ort, wie z.B. Blutdruck- und Blutzuckermessungen und das Wechseln von Verbänden. Durch die Kioske erfolgt eine gute Kooperation zwischen Ärztinnen und Ärzten, Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen. Krankenhäuser werden entlastet.

Die Finanzierung wird zwischen den Kommunen auf der einen und gesetzlicher sowie privater Krankenversicherung auf der anderen Seite aufgeteilt.

MFG

[redacted]